

Transkription von Urkunde HST 1454b

Ort, Datierung: Stralsund, 1454-04-08

Signatur: Landesarchiv Greifswald, VRep. 1, 226, HST 186

Inhalt: Anttonius van dem Bughe: Schuldurkunde

Jk anttonius van dem bughe wonaftich vp jasmy(n)de to rustkenitze myt myne(n) r(e)chte(n) erue(n) beke(n)ne vn(d) betuge ope(n)bar(e) in desse(me) breue dat ick schuldich / vn(de) plichtich byn den Ersame(n) ma(n)nen her hinrick rapesuluere h(er) Brand burouwen . h(er) hinrick stuue(n)holte vn(d) h(er) johan westuale preste(re)n vn(d) p(ro)cu(ratori)b(us) / der broderscop des kalandes tom(e) sunde vn(de) allen ande(re)n he(re)n preste(re)n in der vorb(e)n(omeden) broderscop wesende vn(de) ere(n) nakome(n) achtentich ma(rgk) sundesscher / pe(n)ninge wonliker mu(n)te de ick en betalen schal vn(d) wil in aller mathe vn(d) wise also hir na screue(n) is Tome erste(n) byn ick den vorb(e)n(omeden) he(re)n in den / kalande schuldich Sosteyn m(a)rgk gheld iarlik(er) pacht de zee myt my hebbe(n) in myne(m) houe to rustkenitze na lude des breues de(n) de vorb(e)n(omeden) he(re)n dar / vp hebben va(n) dem suluen vorscr(euenen) Sosteyn m(a)rken boringe wise ick de vorb(e)n(omeden) he(re)n myt achte m(a)rgken to mathies pramsere(n) in dem(e) vorb(e)n(omeden) dorpe wonaf/tich deme ik also vele ackers dan hebbe vn(d) don wil dar he en alle jar(e) de vorb(e)n(omede) achte m(a)r(k) geld(es) schal op geue(n) vortm(er) so schal ick vn(d) wil va(n) myne(me) houe / den buren in dem(e) vorb(e)n(omeden) dorpe efte vp de nege dar by in dessem jar(e) also vele ackers don dar ok de vorb(e)n(omeden) he(re)n alle jar(e) to orer noghe achte m(a)r(k) geld(es) / mogen aff boren vn(d) schal denne de vorb(e)n(omeden) he(re)n to den buren wisen efte ere(n) boden . vnd schal de(n)ne de(n) vorscr(euenen) acker gantz efte an ene(n) dele van / den vor(e)sechten buren nicht wedder neme(n) vnder myn(en) ploch to bruke(n)de ane ick hebbe den vor(e)sechte(n) he(re)n to erer gantzen noge wol bereth vnd / betalet de vorb(e)n(omeden) achtentich m(a)r(k) sund(escher) efte hebbe id myt erer gunste vn(d) willen W(er)et ock zake dat ick my(n) vorbe(nomede) gud to rustkenitze vorkofte So / scholen de vorb(e)n(omeden) heren va(n) dem(e) ersten ghelde vor an hebben vn(d) boren sund(er) jenig(er)leie beku(m)meri(n)ge efte vor weri(n)ge vrig vn(d) quiijt de vorb(e)n(omeden) / achtentich m(a)r(k) sund(escher) sund(er) jenig(er)leie argelist efte jege(n)segge(n)t Alle desse vorscr(euene) stucke vn(d) article(n) loue antoni(us) va(n) deme bughe myt mynen / eruen den vorb(e)n(omeden) p(ro)cu(rato)b(us) vn(d) eren nakome(n) stede vn(d) vast alle vorscr(euene) wol inguden truwen to holdende vnd hebbe des to merer / vorwari(n)ge vn(d) grott(er) boka(n)tnisse desser vorscr(euenen) dingh myn ingesegel myt willen vnd witscop gehenget vor dessen breff dar mede an / vnd ou(er) synt gewesen de duchtigen ma(n)ne also hans van deme bughe my(n) broder hinrick van deme bughe my(n) vedder(e) helmigh / Smachteshaghen vn(d) Clawes smachteshaghen vedde(re)n de v(m)me bede willen to tughe vn(de) witlicheit alle dess(er) vorscr(euenen) dingh ere jnges(egele) / mede hebben gehenget vor dessen breff de geuen vnd screue(n) is tom(e) Stralessunde nach Chri(stus) gebort verteynhundert jar dar na / in deme verevndefeftichsten jar(e) des mandaghes na deme sondaghe judica judica me de(us)